

MAGAZIN 04.05.2022 – Kunstbahnrodeln

Athletes on Air – Florian Tanzer – Kunstbahnrodeln

Florian Tanzer // SportHAS 4SP // Kunstbahnrodeln - Einsitzer

„Ich habe bei einem Scouting in der Volksschule die Möglichkeit zu einem Probetraining bekommen, um die Sportart Rodeln auszuprobieren und war direkt begeistert“, meint Florian auf die Frage, wie er denn zu seiner Sportart gekommen sei. Besonders überzeugt habe ihn das Tempo und die Tatsache, dass es eine sehr komplexe Sportart ist, bei welcher einem nie langweilig wird. Auch heute schätzt er es noch sehr, dass jeder Lauf ganz besonders ist und dadurch jeder Wettkampf spannend bleibt.

Aktuell konzentriert sich der talentierte 18-Jährige auf seine Abschlussprüfungen an der SportHAS Innsbruck.
„Durch die vielen Fehlstunden ist mir die Schule deutlich schwerer gefallen als die Hauptschule vorher, das habe ich schon sehr gemerkt. Allerdings habe ich letzte Woche für meine Abschlussarbeit eine 2 bekommen, das stimmt mich positiv auf die restlichen Prüfungen.“ meint Flo optimistisch. Ganz besonders profitiert hat der Rodler von den vielen Freistellungen, welche man an der SportHAS ohne Probleme bekommt – „Ich konnte neben meiner Schule die Welt bereisen und sogar Länder wie Norwegen und Lettland besuchen.“ Die Reisen dorthin nennt Flo als besondere Highlights in seiner bisherigen Karriere.

Als besondere Meilensteine in seiner Karriere nennt er den Weltcup in La Plagne (FRA) 2022, welcher wieder der erste Wettbewerb auf dieser Bahn seit 20 Jahren war. Doch damit nicht genug, Flo konnte bei diesem Junioren-Weltcup auch noch den starken 5. Platz erreichen. Sein zweites sportliches Highlight in diesem Jahr war sein 3. Platz beim Junioren-Weltcup in Igls. Damit steht am Ende der Saison der 5. Platz im Gesamt-Weltcup zu buche. Auch abseits der Weltcup-Rennen konnte er sich gut in Szene setzen und bei den Junioren Europameisterschaften 2022 in Bludenz den 7. Platz erreichen. Diese Ergebnisse und Erfahrungen lassen den sympathischen Rodler große Ziele formulieren. So will er in der nächsten Zeit ins Nationalteam sowie den Heeressport aufgenommen werden und sich dort beweisen. Denn damit kann

er seinem großen Traum, den Olympischen Spielen 2026 in Italien, näherkommen, bei welchen er seinen großen Vorbildern Wolfgang & Andreas Linger nacheifern will.

Aber wie schaut der Alltag eines erfolgreichen Rodlers aus? Florian erzählt uns, dass er neben der Schule bei 7 Trainingseinheiten in der Woche ca. 14 Stunden trainiert und in etwa 10 Rennen pro Jahr auf ihn warten. „In den Ferien dürfen es dann schon mehr Trainingseinheiten sein", meint Flo.
Dieses straffe Trainingsprogramm zeigt sich bei dem jungen Sportler insbesondere beim Start der Läufe, welchen er als seine größte Stärke nennt. Deutlich machen dies auch die Auswertungen der letzten Rennen, welche zeigen, dass Florian österreichweit der Schnellste beim Start ist.
Arbeiten möchte er noch daran, dass er vor allem in den schnellen Passagen noch ein wenig lockerer und gefühlvoller wird, um dort mehr Tempo herauszuholen.

Abschließend wollten wir von Florian noch wissen, was er jungen Sportlerinnen und Sportlern mit auf den Weg geben will – „Nehmt nicht alles auf die leichte Schulter, auch die Schule muss neben dem Sport einen wichtigen Platz einnehmen und man muss dann einfach mal durchbeißen!"

Lieber Flo, wir danken dir für deine Zeit! Wünschen dir alles Gute für die letzten Prüfungen und werden deinen weiteren, hoffentlich weiterhin so erfolgreichen, Weg natürlich verfolgen. #improvetalents

KURZ & KNACKIG:

Name: Florian Tanzer
Jahrgang: 2004
Sportart: Kunstbahnrodeln - Einsitzer
Verein: RV Swarovski Halltal
Hobbys: Skifahren, Wandern, Joggen, verschiedenste sportliche Aktivitäten

https://www.instagram.com/flo.tanzer/

https://www.rodel-austria.at/kunstbahn/team